



Gemeinde Strande Gestern – Heute – Morgen ...

Es warten enorme Aufgaben auf das politische Ehrenamt, um unseren Ort für die nächsten Jahrzehnte sicher aufzustellen.

- Die Herausforderungen der Dorfentwicklung
- Bei sinkenden Schülerzahlen Sicherung von Schule und KiTa
- Verkehrskonzepte zur Entlastung des Ortes
- Sicherung der Freiwilligen Feuerwehr
- Demografischer Wandel
- Küstenschutz und Hafen
- Finanzielle und politische Unabhängigkeit

Lassen Sie sich nicht von Gerüchten und bewusst gestreuten falschen Behauptungen verunsichern, kommen Sie zu den öffentlichen politischen Sitzungen und überzeugen Sie sich selbst, wie transparent, seriös und mit Weitblick in Strande Entscheidungen getroffen werden – oder noch besser:

Arbeiten Sie selbst ehrenamtlich in den politischen Gremien mit und nehmen Sie an dem politischen Entscheidungsprozess aktiv teil.

**Unterstützen Sie Ihre Gemeindevertretung
und nicht die Stimmungsmacher!**

V.i.S.d.P. Dr. Holger Klink, CDU-Fraktion; Ulrich Kauffmann, FDP-Fraktion; Claudia Sieg, SPD-Fraktion;
Mehr Informationen zu den Planungen finden sie auf der Homepage der Gemeinde: www.strande.de
und der Homepage des Amtes: www.amt-daenischenhagen.de.

Liebe Stranderinnen und Strander,

nie ging es unserem Ort besser als heute. Obwohl Strande eine kleine Gemeinde ist, haben wir eine phantastische Infrastruktur erarbeitet. Wir bieten mit Krippe, Kindergarten, Strandgruppe, Schule, Hort, Ferienbetreuung gerade jungen Familien enorm viel. Auch der Hafen, der Naturstrand und die vielfältige Gastronomie an der neu gestalteten Promenade steigern das besondere Lebensgefühl für alle Bürger. Es geht unserer Gemeinde finanziell und strukturell sehr gut und unser Ostseebad hat aufgrund dieser politischen und wirtschaftlichen Leistungen überregional enorm an Ansehen gewonnen.

Diese von uns allen geschätzten Lebensbedingungen sind aber nicht selbstverständlich, sondern das Ergebnis von seriöser und kreativer ehrenamtlicher Arbeit mit Weitblick. Hier opfern im Hintergrund viele Personen ihre Freizeit, damit unser Strande sich auch weiterhin so erfolgreich entwickelt.

Leider laufen derzeit Menschen durch die Gemeinde, die ganz bewusst Ängste schüren und versuchen, ihre erfolgreiche Gemeindevertretung in ein völlig falsches Licht zu rücken. Für unsere politische Arbeit stand immer das Wohl des Ortes im Vordergrund und niemals Einzelinteressen. Jede Entscheidung wurde bisher innerhalb der Gemeindevertretung durchaus kontrovers und sorgsam diskutiert, abgewogen – notfalls wurden externe Sachverständige hinzugezogen.

Nicht gut über das tatsächliche politische Geschehen informierte Bürgerinnen und Bürger sind zu unserem großen Bedauern leider empfänglich für Gerüchte, Unterstellungen und falsche Behauptungen.



Bau

- In Rekordzeit konnte die überregional viel beachtete Promenade realisiert werden.
- Um- und Ausbau der gemeindeeigenen Immobilie „Das Kaiser“.
- Sanierung des Bauhofs nebst Hallenbau.
- Gemeinsamer Neubau „Krippe“ mit unserer Nachbargemeinde.
- Sicherung der gesamten Küstenlinie durch hochwertigen Küstenschutz.
- Sanierung „Betreute Grundschule“.
- Sanierung Gorch-Fock-Straße, Störtebeker Weg, Dorfstraße und Strandstraße (Klaus-Groth-Straße erfolgt in 2020).
- Vollständige Neukonzeption Sanitärtrakt Hafenermeistergebäude.
- Modernisierung und Erneuerung der Steganlagen im Hafen.
- Etablierung Kühlhaus zur Sicherung der Fischerei in Strande.
- Alle Bebauungs-Pläne modernisiert für eine zukunftssichere Bebauung.

Finanzen

- Solider und seriöser Finanzhaushalt, stabile Steuern und Gebühren im Ort.
- Die jeweiligen Kennzahlen haben sich hervorragend entwickelt – Strande ist zukunftssicher aufgestellt.
- Permanente Einwerbung von gewaltigen Fördermitteln. Viele Projekte in der Gemeinde wären sonst nicht realisierbar gewesen.
- Ankauf des Bauhofes und von 10 Hektar Land in Ortslage, um Spekulationen zu verhindern.
- Ankauf der Salzwiesen, rund 30 Hektar und Weiterentwicklung zu Ökopunkten.
- Ankauf des gesamten Areals an der Bülker Huk.
- Sanierung der Straßen ohne zusätzliche Ausbaubeiträge zu erheben.
- Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr auf hohem Niveau.
- Sanierung des Bolzplatzes durch Einwerbung öffentlicher Mittel.

Umwelt

- Das Hafenermeistergebäude ist energetisch saniert worden.
- Mit der Renaturierung der Salzwiesen konnte eines der größten kommunalen Klimaschutzprojekte in Schleswig-Holstein realisiert werden (Fertigstellung in 2021). Und damit Sicherstellung einer weiterhin ökologisch nachhaltigen Ausrichtung der Gemeinde.
- Erarbeitung einer überregional beachteten Küstenschutzkonzeption.
- Der Strand konnte durch den Bühnenbau stabilisiert werden.
- Der Hafen wird durch die Verlängerung der Sichelbuhne nachhaltig geschützt und gleichzeitig wird nicht mehr so viel Sand am Strand abgetragen (Fertigstellung 2021).
- Schaffung einer naturnahen Strandgruppe.
- Förderung unserer handwerklichen Fischerei.
- Entwicklung von Verkehrskonzepten zur Entlastung des Ortes und zur Verkehrsreduktion (siehe Ortsentwicklungsplanung).
- Nahezu perfekte Anbindung an den ÖPNV.

Dorfleben

- Entwicklung eines Ortsentwicklungsplans (OEP) 2019–20 unter intensiver Beteiligung der Bevölkerung als Leitfaden für die Zukunft. Ohne OEP gibt es keine weiteren öffentliche Fördermittel.
- Durch Gründung des Schulverbandes Sicherung der Eigenständigkeit der Grundschule Strande.
- Durch Bereitstellung und Ausbau konnte die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder gesichert werden.
- In Zusammenarbeit mit unserem Träger konnte eine Ferienbetreuung eingerichtet werden.
- Unterstützung der Vereine und Verbände.
- Für die älteren Jugendlichen wurde an der Bülker Huk Platz für einen Skater-Park geschaffen. Für die kleineren Kinder konnte am Surfkiosk ein Platz für einen selbst gestalteten BMX-Parcour gefunden werden.
- Etablierung Boule-Platz, Städtepartnerschaft mit Rayol-Canadel-sur-mer mit vielen Angeboten für den Bürger- und Völkeraustausch.

Das Gemeinwohl sollte uns wichtiger sein als Einzelinteressen!

Setzen wir diese erfolgreiche Kommunalpolitik nicht aufs Spiel!